

Berlin, den 18.03.14

PRESSEMITTEILUNG

taz Panter Preis 2014 – die Kandidatensuche hat begonnen

Zum 10. Mal vergibt die taz Panter Stiftung im September 2014 den Panter Preis an die Heldin des Wandels und den Helden des Alltags, die Kollektive und Vernetzten, die Engagierten und die Menschen mit neuen Ideen. Geehrt und ins Licht der Öffentlichkeit gerückt werden damit Personen und Institutionen, die sich mit großem persönlichen Einsatz für andere starkmachen und mutig Missstände aufdecken. Die Kandidatensuche hat nun begonnen, bis Ende April können neue Heldinnen und Helden vorgeschlagen werden. Nicht nur Einzelpersonen können genannt werden, Anmeldungen sind auch möglich für Vereine, Interessensgemeinschaften und Aktionsbündnisse, die die Welt mit ihrer Arbeit ein bisschen besser machen möchten.

Nach dem Bewerbungsschluss am 27. April trifft eine taz-interne Jury aus allen Einsendungen eine Vorauswahl von sechs Personen bzw. Gruppen. Diese sind nominiert für den taz Panter Preis 2014. Sie werden von taz-RedakteurInnen besucht und porträtiert. Die Porträts erscheinen ab dem 21. Juni wöchentlich in der taz, ab dem 2. August haben die Leserinnen und Leser der taz die Möglichkeit, ihre Nummer eins zu wählen.

Jedes Jahr werden zwei taz Panter Preise verliehen, die mit jeweils 5.000 Euro dotiert sind und von der taz Panter Stiftung finanziert werden. Neben dem taz Panter Preis der LeserInnen wird ein zweiter Preis von einer Jury aus taz-RedakteurInnen und Prominenten vergeben. Die Preisverleihung findet unter der Schirmherrschaft der taz Panter Stiftung am 13. September 2014 im Deutschen Theater in Berlin statt. Weitere Informationen zum taz Panter Preis und Porträts aller Nominierten finden Sie unter www.taz.de/panter.

Wir freuen uns über Berichterstattung. Fotoanfragen und Rückfragen beantworten: Kristin Anderson, kristin@taz.de. (030) 259 02 198 und Andrea Kaden, akaden@taz.de, Tel. (030) 259 02 142.